Objekt:	Pralinenschachtel "Confiserie Wagenknecht Berlin"
Museum:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
Sammlung:	Inventargut, Ernährung
Inventarnummer:	DD16/060DA

Beschreibung

Die quaderförmige Verpackung ist aus festem, bedruckten Karton so gefertigt, dass über dem Schachtelkorpus passgenau ein Deckel sitzt. In der Schachtel liegt ein der Pralinenform angepasster Plastikeinsatz, in dem sich die handgefertigten Pralinen befanden.
Auf dem Deckel der silberfarbenen Pralinenschachtel steht: "Confiserie Wagenknecht Berlin" und "Feinste Pralinen eigener Herstellung". Links im Deckel ist, mittels vier eingestanzter, viertelkreisförmiger Schlitze, eine Postkarte zum Herausnehmen befestigt. Das Motiv ist die parkseitige Ansicht des Schlosses Charlottenburg. Aufdruck auf der Rückseite: "WELTSTADT BERLIN"; "AZET COLOR nach Original Farbfoto"; "ALFRED ZIETHEN VERLAG 5021 SINTHERN TEL: 02238/7655"; "Silber B 207".

Die Confiserie Wagenknecht existierte am Olivaer Platz von ihrer Gründung im Jahr 1906 an bis in die Mitte der 1990er Jahre. In der Firma wurden neben Kuchen, Torten und anderen Konditoreiwaren auch Pralinen und Speiseeis hergestellt und im hauseigenen Café angeboten sowie außer Haus verkauft.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe; Kunststoff * industriell gef.
Maße:	H: 3 cm , B: 29,5 am , T: 11,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1970er Jahre
	wer	Confiserie Wagenknecht Berlin
	wo	Berlin

Schlagworte

- Belgische Praline
- Café
- Feingebäck
- Konditorei
- Kuchen
- Postkarte
- Schachtel
- Verpackung